



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Ewiger Seelen-Todt/ Durch eine Todt-Sünd verursacht

Markus <von Aviano>

Köln, 1684

Dem Hochwürdigst/ Durchlechtigsten Fürsten und Herren/ H. Maximilian
Henrichen Ertz-Bischoffen zu Cöllen/ Deß Heil. Römischen Reichs durch
Jtalien Ertz-Cantzleren unnd Churfürsten/ deß Heiligen ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50559](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50559)



Dem Hochwürdigst / Durch
leuchtigsten Fürsten und Herren /

H. MAXIMILIAN Henrichen
Ers. Bischoffen zu Cölln /

Des Heil. Römischen Reichs
durch Italien Ers. Cansleren unnd
Churfürsten / des Heiligen Apostolischen
Stuls zu Rom Legato Nato, Bischoffe
zu Münster / Lütig und Hildesheim / Ad-
ministratoren zu Berchtesgaden / in Ob-
und Nider Bäumen / auch der Ober-
Pfalz / in Westphalen zu Engeren und
Bullion Herzogen / Pfalzgraffen bey
Rhein / Landgraffen zu Leuchtenberg /
Marckgraffen zu Franchimont /
Graffen zu Loßem und Horn / &c.
meinem gnädigsten Her-
ren / &c.

Zuschrift.

Als der König Ezechias (a) tödlich erkränckt / und ihme das Leben vermittelst Göttlicher Andeutnus abgesprochen / mit Herzeuffsendem Weinen aber selbiges nit allein von Gott widerumb erhalten; sondern etlicher Jahren Frist verlängert / hat der Prophet Isaias zu schleuniger Genesung ein Pflaster von Selen unnd Blätter auff's Geschwür gelegt (b) & curatus est und ist geniesßen worden. Daß heutiger Zeit unzählbahr viele biß zum Leib unnd Seelen Todt erkräncket / ist neben Göttlicher Zeugnuß einiger massen abzunehmen / als Ew. Churfürstliche Durchleucht / mit Apostolischer mehr als Väterlicher vorsorg Anno 1680. den Eiffer / vollen Man MARGUM ab AVIANO auß Italien in dero Cömisches Erzstift / zu mercklichem Nutzen unnd Erspreslichkeit beruffen / da viele tausend ahn Leib unnd Seel gefährlichst zum Todt erkränckte Menschen mit herstlichem Seuffzen / mit stessenden Zähren unnd rewmütiger Buß den barmherzigsten Gott umb genesung gebetten

(a) 4. Reg. 20. (b) Isa. 38.

Zufchriffte.

gebetten und erbetten; gestaltsam der
Weise Man sagt (a) Neque herba, ne-
que malagma sanavit eos; sed tuus Do-
mine sermo, qui sanat omnia. Weder
Kraut/noch Pflaster hat sie gesund
gemacht; sondern dein Wort / O
Heri/das alles heilet/ und durch den
Tugend-vollen P. MARCUM in würck-
lich lebendigem Glauben/auff die tödtli-
che Wunden ihres Hergens gelegt und
geresen worden: daß obzwar/wie Quin-
tilianus sagt/(b) Medicina mortuorum
sera est. Die Medicin an den Todten
fruchtloß seye; so bewehret doch die
trewherzige Catholische Kirch/ Deus,
cui soli competit medicinā præstare post
mortem. (c) Daß nur dem einigen
Gott zussehe / nach dem Todt ein
heilsame Medicin/vermittels heylsa-
mer Bewegnissen zu sicherer Gesund-
machung mitsutheilen/ krafft welcher
unsere Leiber mit sterbend underges-
hen/ sondern in bessers verändert
werden. Solcher hochnötiger Beweg-
nissen etliche hat bemelter Gottseeliger
P. MARCUS in Italianischer Sprach

A iij

zusam.

(a) Sap. 16. 12. (b) Declam 8. (c) in Orat. Defunct.

Zuschrift.

zusammengefügt/so anjens zu allgemei-
nerem Nutzen/in der Teutschen in diese
wenig Blättlein als ein bewehrte Medi-
cin, und heylsame Präservativ, den er-
schröcklich, fürchtenden Seelen, Todt
abzuwenden fleißig verfasst/Ew. Chur-
fürstl. Durchleucht aller underthänigst
überreiche/in dem gänglichen und siche-
ren Vertrauen/ daß ohne dem daß Ew.
Churfürstl. Durchleucht die Laster und
Sünden durch ihr eigenes Leben und
gutes Exempel / auch andere deshalb
aufgelassene heilsame Verordnungen
und ahngesetzte Vigiles selbige aufzurot-
ten sich bemühen / Ew. Churf. Durchl.
nicht weniger/wie Sie sich allezeit gnä-
digst beschäfftiget/bemelten Gottseeligem
P. MARCI Geist, volle Reden/ Schrifte-
ten und Übungen anzunehmen und zu
erweiteren / also ihre hohe Bewogenheit
fernere zu erstrecken/und diesem kleinen
geistreichen Wercklein deroselbê Günst-
und Gnaden-volle Hand zu erbitthen
gnädigst geruhen werden.

Ew. Churfürstl. Durchl.

Unterthänigst gehorsambster

Johan Schlobusch.

Das